merz | medien + erziehung | Arnulfstraße 205 | 80634 München
| fon 089.68989120 | merz@jff.de | www.merz-zeitschrift.de
| ISSN 0176-9418

merz
ZEITSCHRIFT FÜR MEDIENPÄDAGOGIK

Isabel Klotz: Knaus, Thomas/Junge, Thorsten/Merz, Olga (Hrsg.) (2022). Lehren aus der Lehre in Zeiten von Corona. Mediendidaktische Impulse für Schulen und Hochschulen. München: kopaed. 280 S., 19,80 €.

Beitrag aus Heft »2022/02 Sprache in den Medien – Deutungshoheit und Sprachschlachten«

Wie können die Erkenntnisse aus der digitalen Lehr- und Lernpraxis während der Pandemie für die Zukunft sinnvoll weiterentwickelt werden? Diese Frage stellen sich die Herausgeber*innen des Bandes ‚Lehren aus der Lehre in Zeiten von Corona'. Um Antworten zu finden, lassen sie Medienpädagog*innen, Lehrkräfte, Forschende und Studierende zu Wort kommen, die ein Sammelsurium kreativer Lehr- und Lernprozesse vorstellen, kritisch reflektieren und weiterdenken. Entstanden sind die Artikel auf Grundlage des Call for Papers der Ludwigsburger Beiträge zur Medienpädagogik, der im Februar 2021 veröffentlicht wurde und eine enorme Resonanz erhielt.

Die Beträge sind so vielfältig und breit gefächert wie das Themenfeld digitale Lehre selbst: Sie beziehen sich auf die Online-Lehre an Hochschulen, Erfahrungen mit neuen Lehr-Lern-Formaten sowie onlinebasierter Zusammenarbeit und Forschung und nehmen Distanzunterricht in Schulen sowie in der Lehrer*innenbildung in den Blick. Dennoch haben sie alle gemein, dass sie über gelungene Lehre nachdenken und den Leser*innen spannende Anregungen an die Hand geben, wie zum Beispiel zur Umsetzung des Modells ‚Flipped Classroom', den Perspektiven von Schulanfänger*innen im Homeschooling oder über das Konzept der Online-Lehre an Hochschulen.

Auf theoretische, empirische oder auch erfahrungsbasierte Weise setzen sich die Autor*innen mit ihren Projekten und Domänen auseinander und legen anschaulich dar, dass sich „in Krisen […] auch kreative Wege zur Weiterentwicklung auftun [können]" (S. 9). Damit bieten sie Pädagog*innen, Wissenschaftler*innen, Studierenden und allen Interessierten einen Mehrwert für eine Unterrichtspraxis und -forschung in nahenden Post-Corona-Zeiten.

kopaed verlagsgmbh | Arnulfstraße 205 | 80634 München
kopaed verlagsgmbh | fon 089.688 900 98 | info@kopaed.de | www.kopaed.de